

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1887**

4.9.1887





## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. September 1887.

III. Quartal. 87. Abonnements-Vorstellung.

## Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Körner.

## Personen:

Daland, ein norwegischer Schiffskapitän . . . . .	Herr Speigler.
Senta, seine Tochter . . . . .	Fräulein Mailhac.
Erik, ein Jäger . . . . .	Herr Oberländer.
Mary, Senta's Amme . . . . .	Fräulein Friedlein.
Der Steuermann auf Daland's Schiffe . . . . .	Herr Guggenbühler.
Der Holländer . . . . .	Herr Plank.
Des Holländer's Matrosen. Daland's Matrosen. Mägde.	

Die Handlung spielt an der norwegischen Küste.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

## Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 6. September, III. Quartal, 88. Abonnements-Vorstellung.

**Das Leben ein Traum.** Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von C. A. West.

## Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Durlach** u. **Pforzheim**: Werktags 10<sup>15</sup>, Sonn- u. Feiertags 11<sup>25</sup>, } nötigenfalls erst 20 Minuten nach  
nach **Sttlingen Stadt**, **Kastatt**, **Baden** täglich 10<sup>55</sup>, } Beendigung der Vorstellung,  
nach **Sttlingen Stadt** Lokzug an Sonn- und Feiertagen 10<sup>10</sup>,  
nach **Durlach**, **Bruchsal**, **Heidelberg** 9<sup>25</sup>,  
nach **Durlach**, **Bruchsal**, **Bretten**, **Stuttgart** 12<sup>02</sup>,  
nach **Durlach** Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.